

# Doushite ...

## Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

### Kapitel 19: Another Day, Another Night...

Alle vier Mitglieder hatten letzte Nacht viel zu lachen. Jaejoong hatte Yoochun und Changmin ein köstliches Ramen zubereitete, da die beiden das Französische Essen nicht mochten. Ein Tag würde noch fehlen, bis sie auf ihren letzten Member stoßen würden.

Am nächsten Tag wurde ganz früh begonnen zu arbeiten. Jeder hielt einzelne Fotoshootings, die Junsu später nachholen würde. Jaejoong saß auf dem Tisch und danach aß er auf einer kleinen Terrasse ein Baguette. Changmin wurde mit einem Fotoapparat fotografiert. Yunho war im Badezimmer und hatte etwas seine Bluse offen. Er hatte seine Hand auf dem Spiegel. Als letzter war Yoochun. Er saß auf der Couch und poste für die Kamera. Tolle Fotos waren dabei rausgekommen. Das Shooting endete um zwölf Uhr Nachmittag. Danach hatten sie wieder Freizeit. Denn, sobald Junsu ankäme, würden sie mit der Tour beginnen. Jaejoong ging mit Yoochun in einem Supermarkt einkaufen. Er wollte etwas Besonderes für die Ankunft von Junsu kochen. Yoochun nahm einen Einkaufswagen und Jaejoong gab die Sachen, die er brauchte hinein. Er nahm Obst, Milch, Eier, Mehl und Fleisch. Andere Kleinigkeiten nahm Yoochun. Yoochun schrieb eine Nachricht an Mi-Cha, die sich heimlich bei ihm am Flughafen verabschiedet hatte. Er schrieb, dass es ihm gut ginge, und er sich freute, wenn er sie wieder sehen würde. Er sah Jaejoong an, der gerade etwas nachdenklich war. Er wusste nicht, ob er Junsu eine Kuchen oder eine Eistorte machen sollte. Yoochun bewunderte Jaejoong immer, denn er setzte sich durch, egal was käme. Wenn er nicht auf Mi-Cha getroffen wäre, hätte er alles daran gesetzt um Jaejoongs Herz zu gewinnen. Das Schicksal hatte es aber anders gewollte und brachte Jaejoong und Yunho zusammen. Yoochun schnaufte etwas und nahm sich ein wenig von den Süßigkeiten. Jaejoong zählte im Wagen nach, wie viel er ca. ausgeben würde. Yoochun gab ihn seine Kreditkarte.

„Yoochun was soll das? Ich zahle schon.“

„Nein, du kannst sie nehmen. Du bist doch sonst immer knapp bei Kassa, weil du uns immer etwas Leckeres zum Essen machst. Also nimm es ruhig.“ Jaejoong gab die Kreditkarte weg und sagte.

„Yoochun, das alles tue ich, weil ihr mir wichtig seid. Mir ist es egal, wie viel Geld ich dabei ausgabe. Solange ihr glücklich seid und an meiner Seite bleibt, bin ich zufrieden. Glaube mir.“

Yoochun musste etwas lachen und steckte sich die Karte wieder ein. Jaejoong rief Yunho an, der mit Changmin in einem Elektroladen war.

„Brauchst du noch etwas vom Super Markt?“

„Nein, nicht das ich wüsste.“

„Frage Changmin ob er etwas haben möchte.“

„Er sagt, nein, er wollte nichts von Paris.“

Jaejoong musste lachen und beendete das Gespräch. Er kaufte noch einen Spray für seine Haare. In der Kassa, half Yoochun ihn beim einpacken. Jetzt war Jaejoong zufrieden. Er trug eine kleine Tasche, den Rest trug ganz fleißig Yoochun. Auf dem Weg nach Hause, sprachen sie über die Französische Sprache und erneut versuchten sie neue Wörter sprechen. Yoochun hatte immer wieder denselben Fehler, statt, dass er „Bonjour“ sagte, sagte er „Bonsour“. Jaejoong lachte jedes Mal, wenn er so sprach. Yunho und Changmin waren noch im Elektroladen. Changmin wollte neue Kopfhörer haben und sah sich um. Yunho blickte nach einer neuen Linse für seine Kamera, doch alle waren viel zu teuer. In Korea oder Japan, würde er es bestimmt billiger kriegen. Sie verließen den Laden und machten sich auf den Weg nachhause. Als Yunho und Changmin nach Hause ankamen, war keiner da. Das Haus war leer. Yunho wunderte sich, denn der Super Markt war nicht so weit entfernt gewesen. Schnell griff er nach seinem Handy und rief Jaejoong an. Es klingelte lange, doch es hob keiner ab. Er probierte es nochmal, jedoch hörte man nur die Sprachbox.

„Hallo, hier spricht Jejung. Im Moment bin ich leider nicht erreichbar. Bitte versuch es in einigen Minuten nochmal oder hinterlasse eine Nachricht nach dem Signalton. Danke“

Er begann sich sorgen zu machen und erzählte es Changmin. Changmin probierte Yoochun anzurufen, jedoch nicht einmal er hob ab. Was ist wohl mit beiden passiert? Yunho versuchte die Ruhe zu bewahren und erzählte nichts seinem Manager, denn der würde die ganze Sache nur noch schlimmer machen. Beide machten sich auf die Suche, jedoch blieben sie zusammen. Yunho hatte ein Bild von beiden und fragte die Leute, ob der oder diejenige Person, einer der beiden gesehen hatte. Keiner hatte sie gesehen. Sie rannten schnell in den Super Markt, wo beide einkaufen waren und sahen dort nach. Keine Spur. Yunho blieb stehen und überlegte. Zwischendurch probierte er es immer wieder bei Jaejoong, doch es hob keiner ab. Plötzlich rief Junsu an. Changmin hob ab und hatte eine bedrückte Stimme.

„Hallo, Changmin. Was ist denn los? Du klingst bedrückt.“

„Hallo Junsu. Freut mich dich zu hören. Weißt du Jaejoong und Yoochun waren einkaufen, nicht weit von unserem Zuhause. Jetzt finden wir die beiden nicht mehr bzw. erreichen wir sie nicht.“

„WAS? Jaejoong und Yoochun. Sucht überall. Sie müssen wo sein. Jaejoong verschwindet doch sonst nicht so leicht.“

„Ich hoffe du hast recht. Yunho Hyung ist schon ganz besorgt.“

„Das kann ich verstehen. Und unser Manager, habt ihr es ihm schon erzählt?“

„Nein – Hyung meinte, er würde die ganze Sache nur noch schlimmer machen.“

„Verstehe. Ich werde versuchen die beiden nochmal zu erreichen, okay. Aber keine Angst, wir finden sie schon.“

„Junsu, komm schnell.“

„Changmin?“

Changmin hatte bereits aufgelegt und wollte schon weinen, da keine Spur von beiden zu finden war. Yunho beruhigt ihn etwas. Er sagte, dass den beiden bestimmt nichts passiert ist, denn Yoochun wäre stark und Jaejoong sehr klug – sie wüssten was zu tun ist. Changmin nickte und suchte weiter.

Keiner wusste, wo sich die beiden befanden. In einer Sackgasse waren sie. Sie wurden von strengeren und großen Männern verprügelt und bestohlen worden. Ihre Handys hatten sie somit nicht mehr. Jaejoong war angelehnt an der Wand und gab keinen Ton vor sich. Yoochun hatte ihn versucht zu beschützen, doch selbst er war machtlos. Er hatte Kratzter und einen Blut Agus auf dem Bauch. Er hatte Jaejoong weggestoßen und sich von den Typen schlagen lassen, denn wenn er zurückgeschlagen hätte, würden DBSK in Schwierigkeiten stecken. Jaejoong lag also bewusstlos am Boden und hatte nur einen Kratzer am Gesicht. Yoochun trug ihn auf den Rücken und versuchte wieder nach Hause zu finden. Er kannte sich in Paris nicht aus, somit versuchte er die nächste Telefonstelle zu erreichen. Gott sei dank, hatte er noch einige Münzen in der Hosentasche stecken und konnte somit telefonieren. Jaejoong bekam von der ganzen Sache nichts mit. In der Telefonzelle angekommen rief er Yunho an. Es klingelte ein paar Mal, danach hob er ab und fragte wer es sei. Yoochun hatte eine etwas schwache Stimme, da ihm der Bauch weh tat.

„U-know? Ich bin es Yoochun.“

„Yoochun? Wo bist du? Was ist geschehen? Geht es dir gut? Jaejoong, wo ist Jaejoong?“

„Hyung, ich bin mit Jaejoong in einer Telefonzelle. Vor uns steht eine Tierhandlung mit einer Schlange darauf. Ich und Jaejoong werden uns von hier nicht bewegen. Den Rest erzähle ich dir dann später.“

Er legte auf und setzte sich mit Jaejoong auf eine Bank, die gleich daneben war. Jaejoong hatte er auf seiner Schoß sitzen. Es tat ihm Leid, Jaejoong so zu sehen und entschuldigte sich leise bei ihm, obwohl er bewusstlos war.

Yunho erzählte Changmin über das Telefonat und suchte nach der Tierhandlung. Changmin hatte sie gefunden und dort waren die beiden. Yoochun war verletzt und Jaejoong bewusstlos. Er entschuldigte sich bei Yunho, dass es Jaejoong so ging, doch Yunho war glücklich die beiden zu sehen. Er umarmte Yoochun und beruhigte ihn, danach trug er Jaejoong. Changmin half Yoochun aufzustehen. Er lachte etwas und sagte:

„Siehst du Changmin, ich bin einfach Einzigartig“

„Selbst wenn du verletzt bist, lässt du blöde Kommentare ab.“ Yoochun lachte nur und freute sich auch Changmin wieder zu sehen. Langsam gingen sie nach Hause. Yunho trug Jaejoong am Rücken und hielt ihn ganz fest. Zuhause kümmerte sich Changmin um Yoochuns Verletzungen.

„Aahhhh...sag spinnst du? Das tut weh.“

„Hör auf zu jammern, so wird die Verletzung bestimmt nicht verheilen.“

„Das du immer Recht haben musst.“

Yoochun litt noch ein wenig, doch danach nahm das Leiden ein Ende. Changmin hatte ihn eine Salbe auf dem Bauch gestrichen, dass sich Yoochun sich wie ein Butterbrot fühlte. Am Gesicht bekam er ein Pflaster. Changmin rief Junsu an und Junsu hob sofort ab.

„Hallo, Changmin. Und? Habt ihr sie gefunden?“

„Ja haben wir. Sie wurden von zwei Männern verprügelt und bestohlen. Jaejoong lag bewusstlos auf dem Boden und Yoochun wurde am Bauch verletzt. Doch beide werden es überleben.“

„Den Typen hätte ich es gezeigt. Und Jaejoong? Wie geht es ihm?“

„Wie schon gesagt, er ist noch bewusstlos. Yunho kümmert sich gerade um ihn.“

„Gott sei Dank, ist ihnen nicht schlimmeres passiert. Und dir geht es doch jetzt besser oder?“

„Ja, tut es. Und dir mit deiner Verköhlung?“

„Naja es könnte besser gehen.“

Während die beiden für sich waren, war Yoochun hinter Changmin und machte ihm nach. Er fand es immer ganz lustig, wenn die beiden telefonierten.

Im Zimmer wurde Jaejoong von Yunho umgezogen und hingelegt. Er machte das Licht aus und hielt ihm die Hand fest. Jaejoong bewegte sich etwas und fragte nach Yoochun. Schnell setzte sich Yunho auf das Bett hin und beruhigte ihn.

„Wo ist Yoochun? Geht es ihm gut?“

„Scccchhhhhh... ihm geht es gut. Allen geht es gut. Und dir? Wie fühlst du dich?“

„Etwas perplex. Schmerzen habe ich keine. Aber Sorgen viele.“ Er lachte etwas und hielt Yunhos Hand ganz fest. Yunho streichelte seine blonden, ungestylten Haare und kraulte ihn nebenbei. Jaejoong fühlte sich wohl und schloss langsam seine Augen. Als Yunho sich ihm nähern wollte, platzte Yoochun rein und fragte.

„Wie geht es Jaejoong?“ Yunho bildete Fäuste und lachte ihn an.

„Ihm geht es gut, er ist bereits eingeschlafen.“

„Achso, schade. Ich wollte mich nochmal entschuldigen.“

„Brauchst du nicht. Er hat auch nach dir gefragt.“

„ECHT? Und was hat er gefragt?“ er war ganz Ohr.

„Als er aufstand fragte er ganz schockiert „Wo ist Yoochun“ – ich beruhigte ihn und sagte ihm, dass es dir gut ging.“

„Woher willst du wissen wie es mir geht? Vielleicht brauch noch etwas Liebe und Zuneigung von Jaejoong.“

Yunho lachte und schlug ihn leicht auf dem Kopf. Beide wussten, dass sie es nicht ernst meinten. Yoochun ging aus dem Zimmer und schloss die Tür.

Am nächsten Tag war es soweit. Junsu würde aus Japan nach Paris kommen. Am Nachmittag würde der Bus ihn, in die Stadt bringen. Changmin war schon ganz aufgereggt und konnte es kaum erwarten. Er zählte schon die Stunden. Jaejoong ging es schon viel besser. Er stand in der Früh auf und aß etwas. Seine Zutaten waren im Eimer, da er und Yoochun bestohlen worden sind. Gott sei Dank, hatte er nur Bargeld mit und nicht seine ganze Geldtasche. Sein Handy jedoch hatte er verloren. Darauf

hatte er viele Bilder mit seinen Mitgliedern gespeichert. Auch in ganz privat. Yunho und Yoochun fragten nach ob er die Bilder verschlüsselt hatte. Jaejoong trank aus seinem Glas und nickte. Beide waren erleichtert. Jaejoong müsste sich in Korea, ein neues Handy kaufen, genau so wie Yoochun. Jaejoong ging ins Badezimmer und duschte sich. Während er duschte räumten Yunho und Changmin das Haus etwas auf. Yoochun saß auf der Couch und sah nur zu. Er durfte sich nicht überanstrengen, da ihm der Bauch noch etwas wehtat. Während Changmin aufräumte, schrieb Yoochun eine Nachricht an seine Freundin, die in Japan geblieben war. Er vermisste sie, und musste ständig an sie denken. Er schrieb ihr eine lange Textnachricht und berichtete ihr von seinem Geschehen mit Jaejoong. Als er sie abschickte, kam auch schon Jaejoong aus der Dusche und war bereits fertig angezogen. Er bereitete seine Handtasche vor und sah nach ob alle beisammen waren. Yunho suchte noch seine Sonnenbrille, die er im Vorzimmer fand. Somit waren alle fertig und waren bereit Junsu aus der Stadt abzuholen.

Junsu war im Flughafen angekommen und wurde von seinem Manager persönlich abgeholt. Er begrüßte ihn mit einer Umarmung und klopfte ihm auf die Schulter.

„Wie geht es dir Junsu?“

„Gut. Manager. Und dir?“

„Ja gut – wir hatten bis jetzt nicht wirklich viel an Terminen, weil du eben dabei sein musst. Aber jetzt bist du ja hier und das freut mich. Hat alles mit BoA und Tablo geklappt?“

„Ja – das Konzert ist toll gelaufen und die Autogrammstunde war nicht so schlimm. Ich hätte nie gedacht, dass so viele Fans, sich das Handy kaufen würden.“

Beide sprachen noch etwas miteinander und danach holten sie Junsu´s Koffer ab, die noch auf der Rollbahn lagen. Er freute sich seine Mitglieder wieder zu sehen. Für ihn waren diese drei Tage wie eine ganze Woche vorgekommen. Doch jetzt hatte das lange Warten ein Ende. Sein Manager rief einen Wagen und stieg gemeinsam mit Junsu ein. Jetzt würde es sich nur noch um Minuten handeln. Während sie fahren, sah sich Junsu durch das Fenster die Stadt an. Anfangs fand er sie ein wenig langweilig, doch wenn man genauer hinsieht, ist sie wunderschön.

In der Stadt waren die restlichen vier Mitglieder. Jaejoong und Yoochun teilten sie ein Eis, dass sie sich in der Nähe gekauft hatten. Changmin fotografierte mit Yunho ein Paar Monumente. Changmin war schon etwas nervös und sah ständig zur Busstation. Es war noch kein Bus zu sehen. Er fotografierte weiter und versuchte sich abzulenken. Jaejoong bekam einen Anruf von ihrem Manager. Er sagte, dass es sich etwas verzögern würde, da es viel Verkehr gibt. Jaejoong bestätigte das Ganze und berichtete es den anderen. Changmin würde also noch länger warten müssen. Er setzte sich auf einer Bank hin, wo auch Jaejoong und Yoochun saßen und ihr Eis verputzten. Das Eis in Frankreich war einfach köstlich. Changmin schnaufte nur und hatte seine Arme verschränkt. Die Zeit wollte einfach nicht vergehen.

Im Wagen saß Junsu und spielte mit seinem Handy. In dem Spiel war er einfach unschlagbar – er stieg jedes Mal mit seinem Level. Sein Manager telefonierte gerade mit seiner Frau und Junsu hörte gar nicht hin. Er blickte aus dem Fenster und wünschte sich, dass der Stau schon bald vorbei wäre. Nach langem Warten war sein

Wunsch in Erfüllung gegangen – der Stau war zu ende. Das Auto konnte problemlos weiterfahren und nun standen keine Hindernisse mehr im Wege. Junsu setzte sich auf und starrte ganz aufmerksam aus dem Fenster. Vielleicht würde er seine Mitglieder schon vom Fenster sehen können.

Yoochun war auf Jaejoongs Schoß sitzen und ärgerte Yunho. Yunho sagte ihm ständig er solle von ihm runter gehen, da Jaejoong noch nicht vollkommen verheilt war. Jaejoong konnte nur lachen und sah den beiden zu. Yoochun blieb aber noch auf ihn sitzen und merkte, dass Yunho eifersüchtig war.

„Hyung. Gib zu, dass du eifersüchtig bist. Willst du dich auch auf seiner Schoß hinsetzen?“ fragte Yoochun und zwinkerte zu Yunho. Yunho atmete tief ein und blickte zu Boden. Wiederholt sagte er: „Yoochun, kannst du bitte von ihm runter gehen?“ Yoochun hörte auf ihn zu ärgern und sagte: „Sei nicht mehr eifersüchtig. Ich meine das ja nur zum Scherz. Ich habe schon eine Person die auf mich wartet.“ Yoochun klopfte ihn an die Schulter und ging zu Changmin, der auf der Busstation wartete und Aussicht hielt. Jaejoong lachte noch etwas und sah Yunho an. Yunho sah ihn ebenfalls an und lachte etwas. Für ihn war die Situation wieder mal peinlich gewesen. Jaejoong blickte nach Links und nach Recht. Als keiner die beiden sah, umarmte er ihn und sagte: „Danke, U-know.“ Yunho umarmte ihn langsam zu sich und streichelte seine Blondes und sanften Haare.

Aus der Ferne hörte man Yoochun laut schreien: „Unser Anycall – Boy ist da!!!!“ er jubelte und holte Jaejoong und Yunho. Alle rannten zu Busstation und jubelten. Junsu war schon aufgestanden und wollte schnell aussteigen. Er konnte es kaum noch erwarten. Seine Sachen ließ er noch im Wagen und sobald er raus ging, wurde er von Jaejoong und Yunho fest umarmt. Er selbst mochte nicht so zerdrückt werden, doch heute war es eine große Ausnahme. Alle umarmten ihn und freuten sich ihn wieder zu sehen. Changmin kam irgendwie nicht hindurch, doch er wollte ihn auch grüßen. Alls alle langsam losließen konnte Changmin endlich seine Worte sagen. Beide sahen sich an. Junsu lachte etwas und begann zu sprechen:

„Hallo Changmin. Lange nicht mehr gesehen.“ Er richtete etwas seine Brille und behielt sein Lächeln.

„Ja, lange nicht gesehen Junsu. Willkommen in Paris.“ Er lachte ihn an und hatte etwas Tränen. Junsu ging näher zu ihm und gab ihm ein Taschentuch in die Hand. Danach umarmte er ihn und lachte dabei.

„Du brauchst nicht zu weinen. Ich bin ja wieder bei euch. Und diesmal werde ich nicht so leicht verschwinden. Okay?“ Changmin hatte sein Gesicht an seiner Schulter angelehnt und nickte nur. Jaejoong fand dies, eine herzergreifende Szene. Er klatschte und schrie laut: „Bonjouuuurrr Junsuuuuuu“ Alle lachte darüber und umarmten sich. Sie waren wieder gemeinsam. Somit waren DBSK/TVXQ wieder vereint.